



ITALIEN, MONT BLANC MASSIV

Grandes Jorasses: Diamantgrat

ROUTENBESCHREIBUNG UND KLETTERABSCHNITTE:

- » Abschnitt 1: Der Einstieg liegt an der unteren rechten Ecke des Punta Grassi Sporns auf einer Höhe von 2600m. Klettere grasdurchsetzte Felsen nach links oben bis auf den Kamm. Weiter auf der linken Seite des Sporns bis an die glatten Platten unterhalb von einer markanten dreieckigen Höhle (von der Straße im Val Ferret sichtbar). Etwa vier Seillängen.
- » Abschnitt 2: Klettere die Platten und Risse bis über die Höhle. Kletterei bis 4, 30m.
- » Abschnitt 3: Weiter hoch durch eine helle Felsrinne, halte dich links in leichterem Gelände bis unterhalb der markanten Passage des ersten Punta Grassi Sporns. Etwa fünf Seillängen, 200 m insgesamt. Leicht Felsklettere mit Schneefeldern durchsetzt.
- » Abschnitt 4: Steig hinab in die Rinne, die unterhalb des überhängenden Tronchey Gletscher beginnt (steile 5m Abstieg an guten Griffen, 4), überquere die Rinne an ihrer engsten Stelle zu einer Felsplatte auf der rechten Seite des Firnfeldes am Fuße des Diamantgrats. Weiter diagonal nach links oben über das Firnfeld bis zum Bergschrund und dem Beginn eines offenen Verschneidungssystems, welches durch das erste Band von abwärtsgeschichteten Platten bis auf den Grat zieht. Drei Seillängen, 100m.
- » Abschnitt 5: Klettere vier Seillängen durch die Verschneidungen der abwärtsgeschichteten Platten, halte dich dann rechts hoch auf der linken Seite der Hauptkammlinie bis zu einer kleinen Scharte auf einer Höhe von 3250 m, die den Kamm mit einem markanten aufsteilenden Turm verbindet. Zehn Seillängen insgesamt. Kletterei bis 5c. Kleiner Biwakplatz 20m links unterhalb der Scharte.
- » Abschnitt 6: Klettere den Grat weiter durch seichte Risse und links zu einem versteckten Standplatz. 5c/A0, 20m.
- » Abschnitt 7: Weiter für acht Seillängen durch die linke Flanke des Grates bis man den Grat an einer Stelle unterhalb eines kleinen Turmes mit einer markanten überhängenden Rissverschneidung erreicht. Kletterei bis 5c.
- » Abschnitt 8: Klettere die überhängende Rissverschneidung (A0) und klettere vier weitere Seillängen am Grat bis es markant steiler wird. Der erste Troncheyturm ist jetzt auf der rechten Seite sichtbar. Kletterei bis 5b.
- » Abschnitt 9: Klettere vier Seillängen rechts des Grates, ca. 50m parallel zum ersten Troncheyturm, bis man zwischen dem ersten und zweiten Turm den Troncheygrat erreicht. Höhe 3800m, Kletterei bis 5c.
- » Abschnitt 10: Weiter auf dem Troncheygrat für 400m bis zum Gipfel der Grandes Jorasses. Zweites Biwak oberhalb des zweiten Troncheyturms.



ITALIEN, MONT BLANC MASSIV

Grandes Jorasses: Troncheywand

ÜBERSICHT (SIEHE OBEN):

- » Sicht in die Troncheywand (Grandes Jorasses SSO-Seite) von Tronchey, Val Ferret auf einer Höhe von 1620 m.

SCHWIERIGKEIT:

- » TD, 5c/A0, 2500 m Kletterlänge, 1600 Höhenmeter (1200 hm Diamantgrat + 400 hm Troncheygrat bis auf den Gipfel der Grandes Jorasses).

ERSTE BEGEHUNG:

- » Micha Rinn (Deutschland) und Simon Richardson (Schottland), 28. – 30. Juli 2016.

LAGE/ZUGANG:

- » Pra Sec, Val Ferret (Südseite der Grandes Jorasses). GPS Koordinaten Zustieg: N 45° 50' 51", E 7° 0' 42" @ 1635 m.

AUSRÜSTUNG:

- » Camalots bis # 3. Kleine und mittlere Klemmkeile. 2 x 50 m Seile.

INFORMATION:

- » Der markante Diamantgrat teilt den Pra Sec- und Troncheygletscher an der SSO-Seite der Grandes Jorasses. Es ist der Hauptgrat, der die rechte Seite der gewaltigen 1435 m hohen Troncheywand begrenzt, die die höchste Felswand im gesamten Mont-Blanc-Massiv darstellt. Unsere Route beginnt unterhalb des Wandfusses und hatte eine Gesamthöhe von 1600 m. Der Grat ist an seiner Basis unterschritten und von einem schwierigen Zustieg über den chaotischen Pra Sec Gletscher gekennzeichnet. Wir haben stattdessen den Grat über den Südsporn der Punta Grassi und den westlichen Abfluss des Troncheygletschers bestiegen. Die neue Kletterroute umfasst eine vertikale Länge von 1200 m (gelb). Sie beginnt auf 2600 m und schließt unter dem zweiten Troncheyturm auf 3800 m Höhe auf den Troncheygrat. Von hier aus folgten wir den letzten 400 m dem Troncheygrat (rot) zum Gipfel der Grandes Jorasses (4208 m/Pointe Walker). Biwakplätze sind blau markiert. Unsere Besteigung führt zum vierten Mal auf einer neuen Route durch die gesamte Troncheywand. Der Fels besteht aus außergewöhnlich gutem und festem Granit mit vielen natürlichen Strukturen und Griffen.